

FRAGEN FÜR DIE GRUPPENARBEITEN ?

1. Was sind **konkrete Herausforderungen** in der Region Solothurn?
2. Was wird bereits gemacht, und von wem (Akteure)?
Gibt es Lücken?
3. Was sind **konkrete Ziele**?
4. Was (Instrumente, Anreize etc.) braucht es?
5. Welche **Akteure** braucht es?
6. Welche **Rolle** kann die Plattform „Solothurn im Wandel“ übernehmen?

ENERGIE

CO₂ ↓↓
Treibhausgas
allgemein!

Energie -
(versorgung)

Franken
dort einsetzen
wo die grösste
Wirkung ansetzt.

Visualisierung
innerhalb
Gemeinden

Zahlen
• ans schwarze
Brett
Individuum will sich
einbringen !!

Kantonales Förderprogramm
den Richtige
am richtigen Ort
(Energie Audit)

Erneuerungsrate
Gebäudehülle
Bestehende Bausubstanz

Keine „Giesstranne“
Fokus
Wärmepumpe ?!
Fernwärme ?!

Aktive Gemeinden
sensibilisieren
⇒ Visualisieren!
mit Absenkeplatt
und wie geht es ?!

Zulassung Auto
wie nahe an die
Stadt! ?
Stadt aufwerten ?
durch Verkehrsfähigkeit

Mobilität
Solothurn wird
grösseres Begegnungszentrum
noch mehr Veloweg
• Begegnung?

Verkehr
ist wie ein
„Wasserhahn“
→

Bund
Infrastrukturprogramm
LOS
• Lompamverkehr - Datsin
• Schulwege
• Umkreis Solothurn sollen
Weg nehmen

E- Auto
Anreize schaffen
⇒ Steuerbefreiung ?
⇒ Bonus

Industrie
• Lompamverkehr - Datsin
• Inzesse haben
• Franken
(Kanton %)
Saison
Veloweg sind
Gemeinde Sache
schwierig
verarbeiten

„Dreckschleusen“ was!
⇒ bewegen ab 2025
keine Verbrennungsmotor

Visualisierung
in
Relationen
bingen

Wohnen
Raumplanung

Mobilität

Grosse Markthalle
„Lerthaler“
für Landwirtschaftsproduzente
+
Detailhandel

Transporte
Landwirtschaft
• Kurze Wege
• Holzstrahlheizungen
(bald Landwirtschaft,)
Etabliert

Energieautonome
- autarkie
• Einbezug
Zivilbevölkerung / lokaler
Markt (Förderung)

Ernäh
• DZ
• Evaluation
• Massnahme
(Konkreter Projekt in Zürich)

Wieso wird
Lidl
überhaupt
bewilligt
1. städte
wie Polystäre
• „Schlechte“
Ernäh / Mobilität

Ernährung
Konsum
reg. Wertschöpfung

Wirkung • ist
wenig über
• „Freiwilligkeit“

ERNÄHRUNG

① Konkrete Herausforderungen

- Information: gut und verständlich
- Foodwaste und Verpackung verringern
- Bio/Regional/Saisonal/fair
FÖRDERN

② Was wird gemacht?

- Markt Solothurn
Samstag, Mittwoch, Donnerstag
- Solothurn ist gute regionale Grösse
- Förderung einer zukunftsfähigen
Lebensweise

③ Konkrete Ziele

- Gesunder Take away
- Gutes Vorhandenes Vernetzen
- Slow food statt Fast food
- essbare Stadt: Kreuzackerpark
- gemeinschafts-Gärten

④ Instrumente

- Plattform: Solothurn bewegt

⑤ Welche Akteure braucht es?

- ALLE

- tatkraftige
- leidenschaftliche

⑥ Welche Rolle "Sol. im Wandel"?

- Identifikation der verschiedenen Akteure
- dienstvolles Zusammenkommen
- Fördern:
 - vom Wort zur **TAT**

MOBILITÄT

Mobilität

Vernetzung

Graduate
Coffee

Vernetzung
Internationales Austausch
Geben & Nehmen
Projektideen
Zusammenarbeiten
adaptieren

Ressourcen
bündeln

Projekt -
Booster
?

Projekte / Aktionen

Projekte / Aktionen
Velofahrkurse
für Migranten
→ Sprache

Dienstleistungen

Dienstleistungen
Velokurier
velo. Handwerksdienst

Infrastruktur

Informieren
Schulung

Autofreie
Altstadt
by. Verkehrspläne

Vernetzung Gemeinden
& Regionen
→ Langsamverkehr
→ Verkehrsnetz

Buchung für
Habitatskonzept
→ Qualität

• Barrierefreie
Solothurn - Muri
+ keine Verbindungen
nach Bern

Austausch zwischen
Gemeinden - Kantone
(Apparat) → Schwermetalle

Struktur
Langsamverkehr

Planung
in Endphase

Wohnen
Velowegnetz

günstiger Wohnraum
in Solothurn
→ Beispiele

WOHNEN

Segregation

Vereinszung
Migrations-
thematik
hat eine Wirkung
auf Wohnen

Platzbedarf?
Ausnutzung
Aufstockung

Altersdurch-
mischung
(Junge + Senioren)
Bedingungen

Häuser als
Anlageobjekt !!

2

Modell Kalkbreite
(Mischformen)
Tandem-Wohnen
(Wohnen für Hilfe)

3

Räume für
Gärten
(Schulgärten)

familiengerechte
Lösungsansätze

(+)

Begegnungsorte/
- Räume schaffen
(zentral) / aus-
scheidend
Kirchentreppe

Senioren bleiben
↑ ↓
Familien kommen
dazu

Vielfalt der
Wohnformen
(genug?)
Miete / preis-
günstig
Sonnepark
Krankenhäuser

Zurück zu kleineren
Einheiten
Dorfläden